Runder Tisch ‚Neue Ortsmitte' Möglingen

Sitzungsbericht 2. Sitzung am 13. Februar 2026

Beim zweiten Treffen Mitte Februar kam die 28-köpfige Gruppe im Schulungsraum der Feuerwehr zusammen. Zuerst unternahm man einen **gemeinsamen Gang durch die Ortsmitte**, um die aktuelle Situation genau zu begutachten. Dabei standen **Aufenthaltsqualität, Barrierefreiheit, Verkehrsführung, Nutzungsmöglichkeiten, Größe der Gebäude und die Aussichten bzw. Sichtachsen** im Mittelpunkt.

Bürgermeisterin **Rebecca Saile** betonte: „Die Umgestaltung der Ortsmitte bietet Möglingen eine einmalige Chance. Ich lade alle Beteiligten ein, offen und mutig über Veränderungen nachzudenken."

Im Anschluss stellte **Mario Zech** vom Verkehrsplanungsbüro INOVAPLAN GmbH mögliche Varianten für Busverkehr und Haltestellen vor. Ziel ist ein barrierefreier Zugang für alle, mit der Option, die Buslinien teilweise auf die Ludwigsburger Straße zu verlagern.

Zusammen mit **Timo Buff** von der Bürogemeinschaft Sippel | Buff wurden fünf Entwurfsprinzipien vorgestellt. Diese zeigen unterschiedliche Möglichkeiten, wie Rathaus, Marktplatz, Grünflächen und Verkehr in der Ortsmitte künftig angeordnet werden könnten.

Ein weiterer Schwerpunkt war das „New Work"-Konzept für das neue Rathaus. Bürgermeisterin Saile erklärte: „Digitalisierung wird ein zentraler Aspekt sein. Gleichzeitig wollen wir das Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger als Ort erlebbar halten." Geplant ist ein zentraler Empfang als „Herzstück" für Auskünfte, temporäres Arbeiten und kleinere Veranstaltungen. Direkt angrenzend entsteht ein Mehrzweckraum, der als Ratssaal, Veranstaltungsraum oder Vereinsraum genutzt werden kann.

In vier Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmer:innen anschließend intensiv die Entwurfsprinzipien . Dabei wurde deutlich: Aufenthaltsqualität hängt stark von Lage, Größe, Nutzungsmöglichkeiten und Verkehrsführung ab. Noch nicht geklärt ist, in welcher Form Durchgangsverkehr für Autos und Busse in der neuen Ortsmitte stattfinden wird. Klar ist jedoch: Die Neugestaltung ist eine große Chance für Möglingen, die verantwortungsvoll gestaltet werden soll.

Die Ergebnisse der Diskussion fließen nun in städtebauliche Entwürfe ein, die die Planer:innen von **asp Architekten GmbH, Stuttgart** auf Basis der Anregungen weiterentwickeln werden. Die Entwürfe werden zunächst dem Runden Tisch vorgestellt und anschließend am **20. Mai 2026** in einem öffentlichen Perspektivforum allen Bürgerinnen und Bürgern präsentiert.

Bild 1: Mitglieder des Runden Tisches im Dialog in Kleingruppen
© Bürogemeinschaft Sippel | Buff

Bild 2: Vorstellung der Erkenntnisse aus den Kleingruppen
© Bürogemeinschaft Sippel | Buff